

P.P.

3612 Steffisburg

SWISS POST

ZULGPOST

Auflage: 11'650 Ex.

42. Jahrgang | Oktober 2019 | Nr. 10

Steffisburg Milchautomat des Hofes Schlafhus für Agro-Preis nominiert

Seit 18 Monaten steht er als Einziger seiner Art in der Schweiz bei der Landi in Steffisburg: Der Milchautomat der Familie Peter vom nahe gelegenen Hof Schlafhus. Dort können die Leute hoffrische pasteurisierte Vollmilch beziehen. Nun ist der Milchautomat für den Agro-Preis 2019 nominiert worden.

Freude und Dankbarkeit kennzeichnen die Stimmung der Familie Peter auf dem Hof Schlafhus oberhalb von Steffisburg. Die direkte Vermarktung von hoffrischer pasteurisierter Vollmilch hat sich in den vergangenen 18 Monaten erfreulich entwickelt. Die beachtlichen Investitionen von über 120 000 Franken werden sich erwartungsgemäss amortisieren lassen. Zumal bisher über 55 000 Liter Milch gezapft und in umweltfreundliche Mehrweggebinde abgefüllt wurden. Nun ist der Milchautomat für den Agro-Preis 2019 nominiert worden, mit dem nachhaltige Innovationen in der Schweizer Landwirtschaft ausgezeichnet werden. «Der Milchautomat trifft den Puls der Zeit», zieht Hansruedi Peter, Meisterlandwirt und Betriebsinhaber, ein erstes Fazit. Weil ihm die Milchwirtschaft sehr am Herzen liegt, hatte er daher stets zum Ziel, deren Wertschöpfung zu verbessern. Dank dem Milchautomaten generiere dieser Betriebszweig nun einen Bruttostundenlohn von immerhin rund dreissig Franken.

Seit April bietet der Hof Schlafhus am Automaten auch Milchlischgetränke mit Kaffee- und Schokoladepulver an. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 7. November im Kursaal Bern statt.

pd/sku



Landwirt Hansruedi Peter an seinem Milchautomaten in Steffisburg.



Märitchef Hansruedi Bühler (r.) hatte am diesjährigen Schwarzeneggmärit fast den Letzten. Nach 25 Jahren reicht er die Organisation des traditionellen Anlasses weiter. Zum Schluss gab es für alle Marktfahrer – wie hier auf dem Bild für Hans Ulrich Beyeler – ein Dankeskärtli, persönlich überreicht vom scheidenden Märitchef. Was Hansruedi Bühler in den 25 Jahren erlebt hat und warum es für ihn nur fast der Letzte war, schildert er im Innenteil dieser Zulgpst. Bild: Stefan Kammermann

**Titu-
geschichte**